GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT
GÖTTINGEN

SüdniedersachsenStiftung

2.Auflage

Welcome to Südniedersachsen!

Entwicklungs- und Forschungsprojekt:
Gemeinsames Welcome Centre des Göttingen Campus und der Region Südniedersachsen

INHALT

- Mission Statement 3
- Grundkonzept 4
- Räumlichkeiten des Welcome Centres 18
- Welcome Lounge – Konzept 24
- Anschubfinanzierung – Projekt 33
- Nachhaltigkeitskonzeption 34
- Anhang 35

MISSION STATEMENT

- Mit dem zweijährigen Entwicklungs- und Forschungsprojekt entsteht zukünftig ein leistungsfähiges Welcome Centre, das bundesweit neue Standards setzt.
- Das Welcome Centre soll nationale und internationale **Fach- und Führungskräfte** sowie **WissenschaftlerInnen** und deren Familien bei der Planung und Durchführung ihres Aufenthaltes in Südniedersachsen unterstützen. Dazu werden neue Beratungskonzepte entwickelt, erprobt und evaluiert
- Als zentrale Servicestelle wird das Team des Welcome Centres **zu allen praktischen Fragen beraten, um die Ankunft und den Aufenthalt in Südniedersachsen** so angenehm und einfach wie möglich zu gestalten.
- Als kompetenter Ansprechpartner soll das zukünftige Welcome Centre über ein **breites Netzwerk** von internen und externen Partnern verfügen. Während der zweijährigen Aufbauphase werden vielfältige administrative und soziale Services erarbeitet, erprobt und evaluiert, um in Zukunft ein Höchstmaß an Flexibilität zu bieten.
- Bei Fragen rund um den Welcome-Service wird das Team **persönlich und über digitale Medien** zur Verfügung und langfristig zum vertrauten Ansprechpartner werden.

GRUNDKONZEPT

ENTSTEHUNG

des Projekts

Welcome Centre der Universität

- Gegründet 2008 im Rahmen der Exzellenzinitiative
- 2010: Preis der Alexander von Humboldt-Stiftung
- 2017: Über 1.100 WissenschafterInnen plus Familie betreut; über 60 Dual Career Beratungen für Neuberufene (auch Deutsche); exzellente Bewertungen durch WissenschaftlerInnen

geniusgöttingen

- Seit 2010: Angebot für große Unternehmen der Wirtschaft
- 2011: Deutscher Preis für Wirtschaftskommunikation für Guide Service/ erste Orientierungsangebote
- 2017: ca. 250 Fach- und Führungskräfte betreut

- Willkommensangebote und Services der Region nicht vernetzt und nicht transparent
- Notwendigkeit der **Zusammenführung und Zusammenarbeit**, um Synergien zu schaffen
- Dringlichkeit der **Erforschung, Erprobung und Evaluierung** der Angebote für die Region zum **Auf- und Ausbau** eines **innovativen Angebots**.

HERAUSFORDERUNGEN

in der Region Südniedersachsen

- **Hoher Altersdurchschnitt** von Beschäftigten in einigen Branchen (z.B. Logistik, Bauwesen, Produktion und Fertigung)
- **Steigerung** des **Arbeitnehmerbedarfs** (z.B. Gesundheitsbranche und IT-gestützte Berufe)
- **Rückgang** der Personen im erwerbsfähigen Alter, in einigen Branchen **mehr als 25% bis 2030**
- **Abwanderung** aus der Region
- **Bekanntheitsgrad** der Region Südniedersachsen national und international zu gering

ZIELE

des zukünftigen Welcome Centres

- **Stärkung der Willkommens- und Aufnahmekultur** der Region Südniedersachsen durch die Evaluation der vorhandenen Angebote, die Entwicklung und Erprobung neuer Angebote
- Unterstützung bei der **Gewinnung** gut qualifizierter **Fach- und Führungskräfte** sowie exzellenter **WissenschaftlerInnen** aus dem **In- und Ausland**

⇨ damit Sicherung der Fachkräftebasis der Region

ZIELGRUPPEN

des zukünftigen Welcome Centres

- Fach- und Führungskräfte sowie WissenschaftlerInnen aus der Bundesrepublik, die für die Region gewonnen werden sollen
- Internationale Fach- und Führungskräfte sowie WissenschaftlerInnen, die von der Region überzeugt werden sollen
- Angehörige neuer Arbeitskräfte (Kinder, Jugendliche, PartnerInnen)
- Fach- und Führungskräfte sowie WissenschaftlerInnen aller Projektpartner, die bereits in Südniedersachsen leben

ZUKÜNFTIGE ZUSAMMENFÜHRUNG

der vorhandenen Willkommensangebote

Welcome Centre der Universität

- Einreisevorbereitungen (Visa)
- Vermittlung von Sprachkursen
- Aufnahmevereinbarung nach §20 Aufenthaltsgesetz

geniusgöttingen

- Guide-Service: Standortbesichtigung/-führung zur ersten Orientierung
- Jobexpedition und Immigration Days

- Persönliche Begrüßung/Orientierungsgespräch
- Unterstützung bei
  - Arbeitsplatzsuche für PartnerInnen
  - Wohnungs- und Haussuche
  - Kinderbetreuung
  - Kontoeröffnung, Krankenversicherung, Versicherungen
  - An- und Ummeldung
- Abschluss von Verträgen, Ausfüllen von Unterlagen (Telefon, Internet, Kindergeld, Umschreibung Führerschein …)
- Steuer- und Sozialversicherungsfragen
- Einladung zu Veranstaltungen/Stadtführung
- Beantragung Aufenthaltstitel

STRUKTUR

des Projekts

Welcome Centre des Göttingen Campus und der Region Südniedersachsen
Projektleitung: Prof. Dr. H. Casper-Hehne | Projektkoordination: D. Henz

Universität Göttingen
Welcome Centre der Universität

SüdniedersachsenStiftung
geniusgöttingen

Lenkungsausschuss
(1 x monatlich)

Casper-Hehne (Sprecherin), Hoffmann, Muuss, Rudolph, Henz, Dreyer, Jensch

Kernleitungsteam
(1 x wöchentlich)

Henz (Sprecherin), Dreyer, Jensch

Arbeitstreffen
(4 x jährlich)

alle Projektpartner

OPTIMIERUNG

der Willkommensangebote der Region

Innerhalb von zwei Jahren Konzeptentwicklung, Erprobung und **Aufbau** einer **vernetzten regionalen Struktur**

- **Zentrales Tor zur Region:** Welcome Centre am Standort Göttingen – Bahnhof
- **Dezentrale Anlaufstellen** in allen **Mittel- und Grundzentren**
  - Lokale Büros mit Ansprechpersonen
- **Systematische Verlinkung** dieser Strukturen

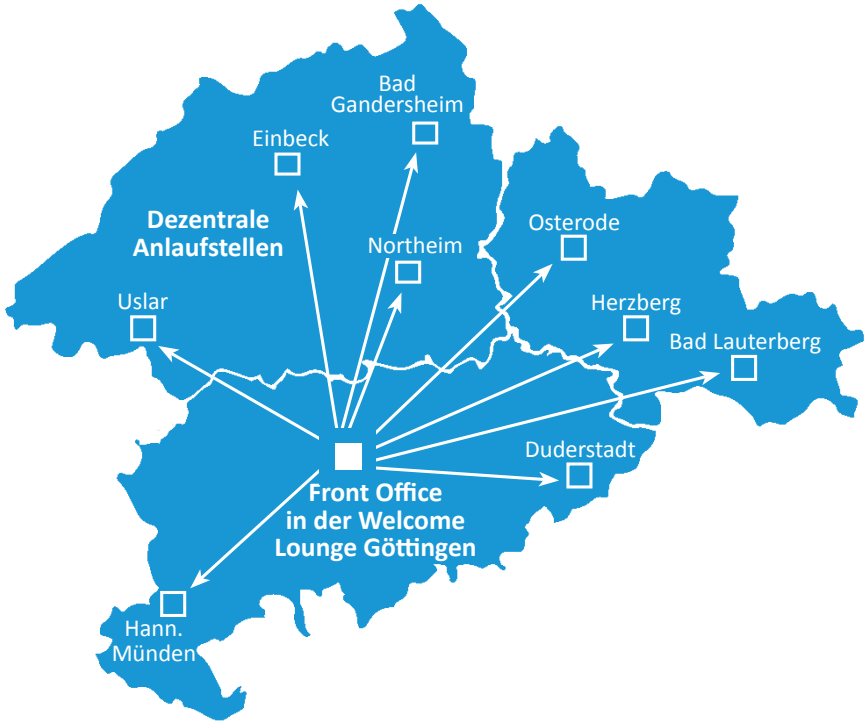
WELCOME CENTRE ALS TOR ZUR REGION

Front Office in Welcome Lounge Göttingen

- Erste Anlaufstelle für Ankommende des Göttingen Campus und der Region
- Gesamtplanung der notwendigen Welcome Aktivitäten für Fach- und Führungskräfte und WissenschaftlerInnen
- Koordination der Kommunikation mit der Region
- Engste Abstimmung mit dezentralen Anlaufstellen

Dezentrale Büros in den Mittel- und Grundzentren

- Abstimmung der Terminpläne und Aktivitäten mit dem Front Office
- Übernahme relevanter Aktivitäten vor Ort: Vorträge und Begleitservice (z.B. Schule, Wohnung/Haus)



PARTNERNETZWERK

Welcome Centre für den Göttingen Campus und die Region Südniedersachsen

PARTNER – LANDKREISE UND STÄDTE

Welcome Centre für den Göttingen Campus und die Region Südniedersachsen

AUSBAU

der Angebote der Region

Erweiterung der Angebotspalette innerhalb der zweijährigen Projektphase

- Weitere **Bedarfsanalyse der Partnerorganisationen** (Umfragen, Interviews)
- Aufbau, Erprobung und Evaluation einer digitalen Informations- und Serviceplattform, Vertiefung der Kooperation zwischen Hochschulen, Wirtschaft, Landkreisen und Städten, z.B. Unterstützung bei der Suche nach Arbeitsplätzen für Angehörige
- Entwicklung/Ausbau Begleitservices zu Behörden, Institutionen und weiteren Einrichtungen
- Ausbau, Erprobung und Evaluation **kultureller Integrationsangebote** für MitarbeiterInnen in Unternehmen, Institutionen und Hochschulen
- Ausbau von günstigen **Dolmetscher-/Übersetzerleistungen**
- Entwicklung und Umsetzung von **Zwei-/Mehrsprachigkeitskonzepten**

DIGITALE ANGEBOTE

Konzeptentwicklung, Erprobung und Evaluation einer **interaktiven Informations- und Serviceplattform** mit

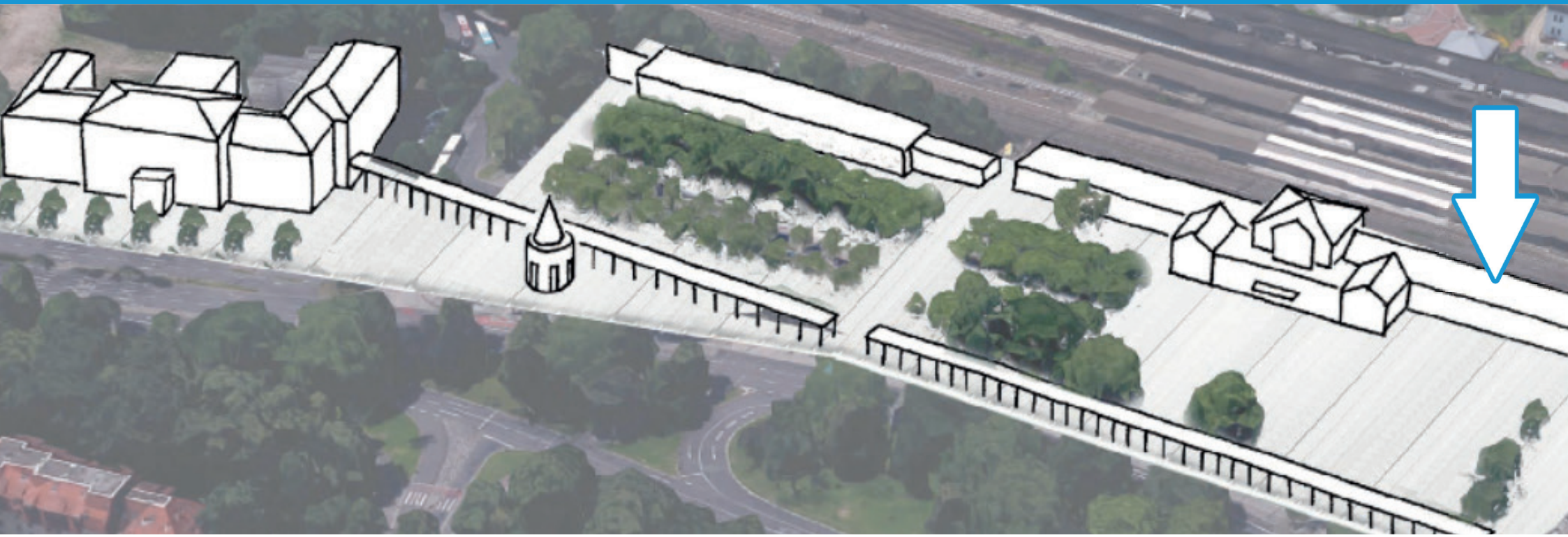
- Informationsportal **„www.welcome-to-suedniedersachsen.de“** (deutsch/englisch)
- Interaktionsportal mit **Informationen zu Arbeitsplätzen** (auch für Angehörige) und **Praktika**
- Interaktionsportal für alle regionalen **Anbieter von Willkommensangeboten**
- **Online-Beratungsservice** für Fach- und Führungskräfte aus der Region (Wirtschaft und Wissenschaft)
- Portal zur Darstellung der **Mitglieder des Partnernetzwerks**
- Portal für das **Regionalmarketing**
- **Forum Wissen**

REGIONALMARKETING

- Allen Gästen des Welcome Centres soll die Region bereits hier vorgestellt werden
- Konzeptentwicklung, um die Region anhand ausgewählter Highlights medial erlebbar zu machen
- Darstellung des „Forum Wissen“: Modell des Gebäudes sowie entsprechende Broschüren und Architektenpläne
- Präsentation wechselnder Exponate der Sammlungen

RÄUMLICHKEITEN DES WELCOME CENTRES

Bahnhofsgebäude rechter Flügel

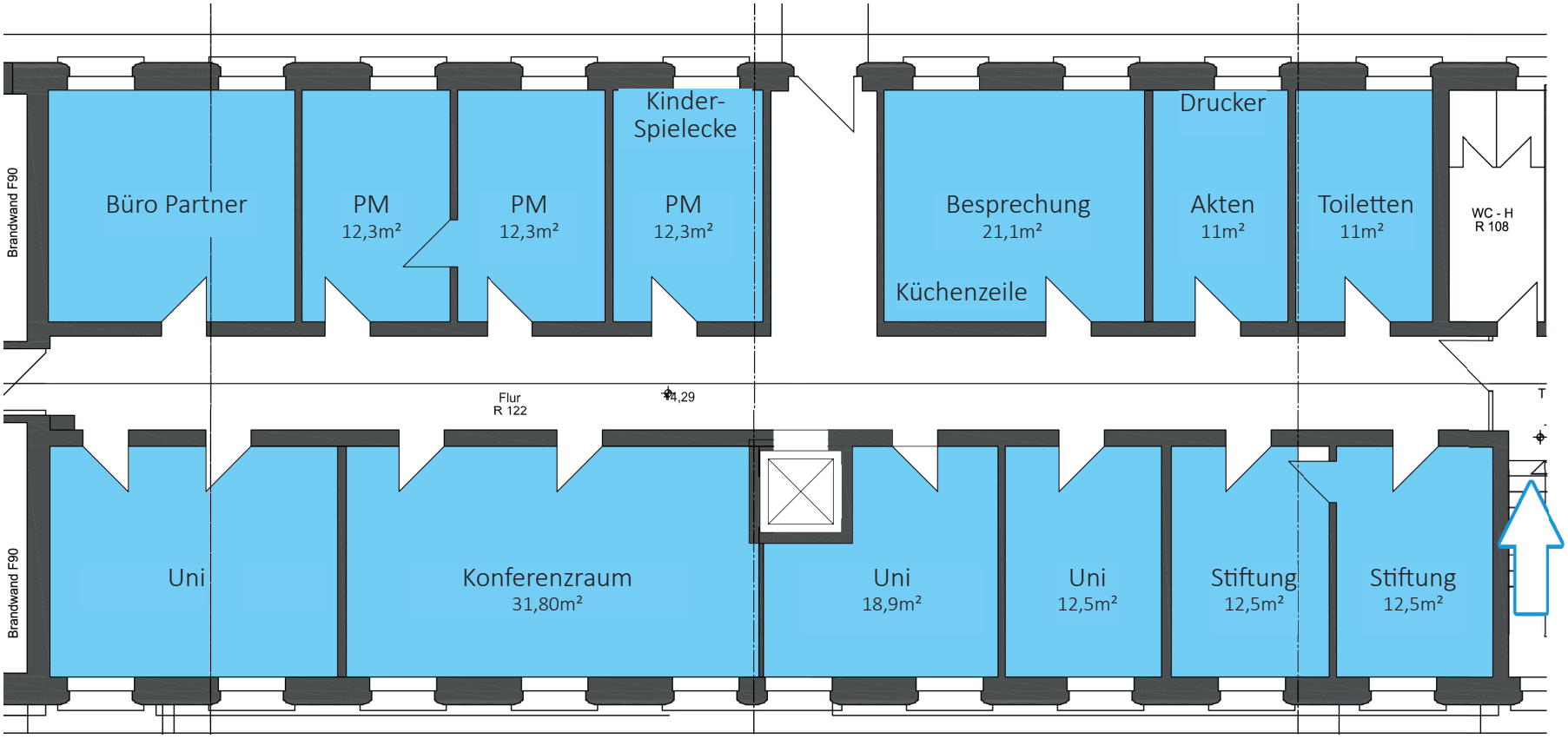


FRONT OFFICE

BACK OFFICES UND KONFERENZRAUM

BACK OFFICES UND KONFERENZRAUM

(1.OG, ca. 168qm)



KONFERENZRAUM IM 1.OG

Notwendige Ausstattung

Zugang

Separater Eingang mit sicherem Zugang durch Berechtigung (PIN oder QR-Code) und Klingel

Ausstattung

- 6-8 Konferenztische
- 30 stapelbare Stühle
- 5 Stehtische (werden im Lagerraum verwahrt)

Technik

- Beamer und Leinwand, großer Monitor für Interaktion mit Büro-PCs
- Laptop

BESPRECHUNGSRAUM IM 1.OG

Notwendige Ausstattung

Ausstattung

- 2 große Tische
- 12 Stühle

Technik

- Beamer und neue Leinwand
- In separater Küche: Spülmaschine (Geschirr, Gläser, Besteck), Kaffeeautomat, Mikrowelle, Wasserkocher

Reinigung

Tägliche Reinigung, vor allem WC, Küche und Automatenbereich (möglichst außerhalb der Öffnungszeiten)

Hausmeisterdienst

Für Räumarbeiten vor Veranstaltungen und ggf. technischen Support durch das Facility Management der Universität

WELCOME LOUNGE – KONZEPT

NUTZUNGSARTEN

- Entwicklung, Erprobung und Evaluation des Konzepts „Welcome Lounge“
- Gäste sollen die Lounge als Aufenthaltsgelegenheit nutzen. Dabei können Sie sich über den Service des Welcome Centres, das Forum Wissen und die Region Südniedersachsen informieren.
- Soeben in der Region Angekommene sollen die Lounge als Kontaktpunkt und zur Abholung von Wohnungsschlüssel und Erstinformation nutzen.
- Bereits in Göttingen Befindliche können sich hier zu kurzen Treffen verabreden, auf ihre Netzwerkpartner, auf den Zug oder auf die Abholung warten. Die Zeit kann an vorhandenen Computerplätzen zur Arbeit oder Recherche genutzt werden.
- Während der Öffnungszeiten soll ein Ansprechpartner vor Ort sein, um allgemeine Fragen zu beantworten. Für konkretere Anliegen können hier Beratungstermine mit dem Team des Welcome Centres vereinbart oder schon durchgeführt werden. Außerdem kann für Meetings ein Konferenzraum im 1. OG gebucht werden.

ZIELGRUPPE

Eine exklusive, moderne und hochkomfortable Lounge für **alle Gäste des Welcome Centres**, d.h.

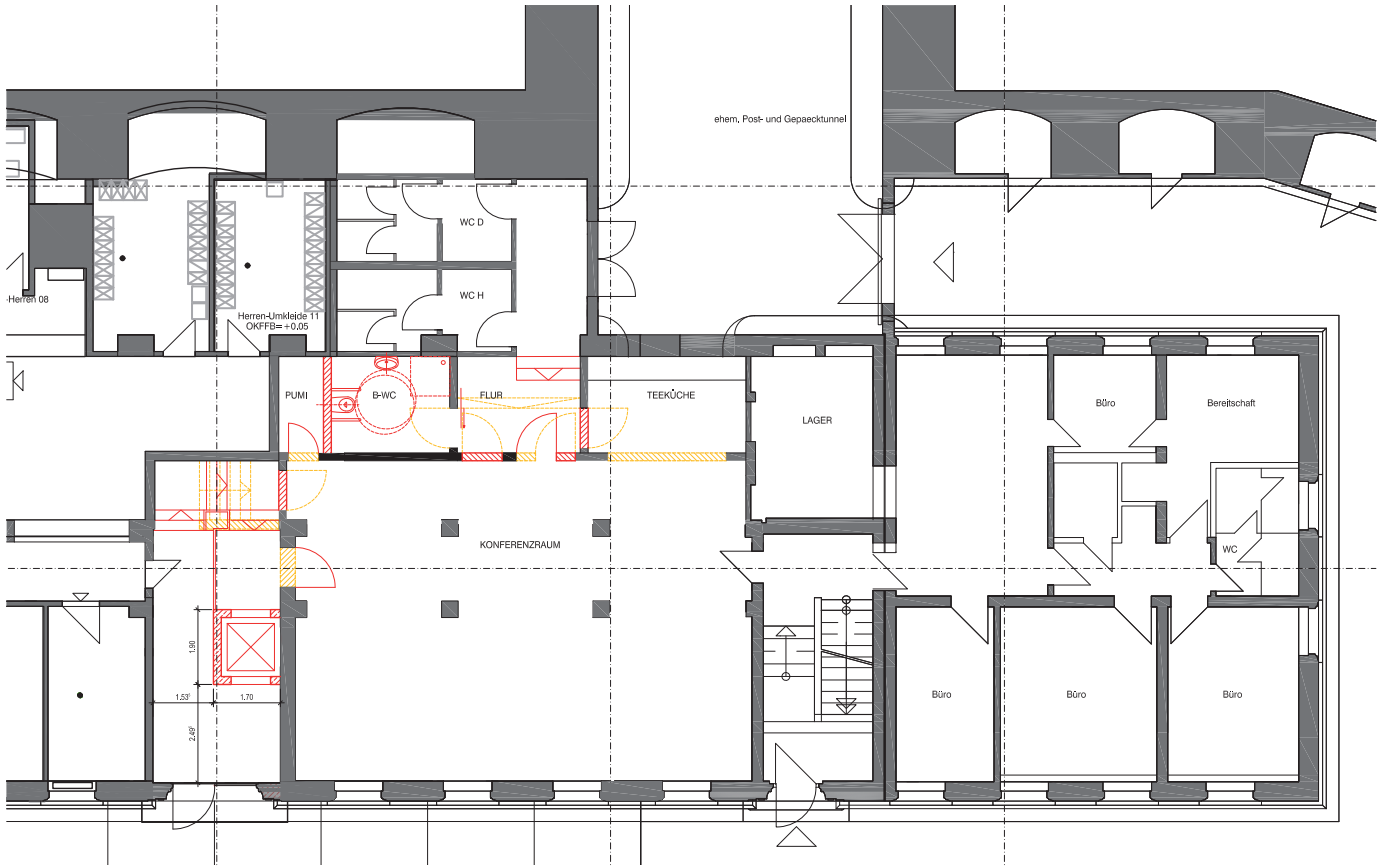
- nationale und internationale Fach- und Führungskräfte sowie WissenschaftlerInnen
- regionale Angehörige der Fach- und Führungskräfte sowie WissenschaftlerInnen
- ausgewählte VertreterInnen aller Partner

⇨ Breites Spektrum: kurzfristiger Aufenthalt und längerfristige Beschäftigte

⇨ Zugang gesteuert über PIN oder QR-Code, per Mail/App vergeben

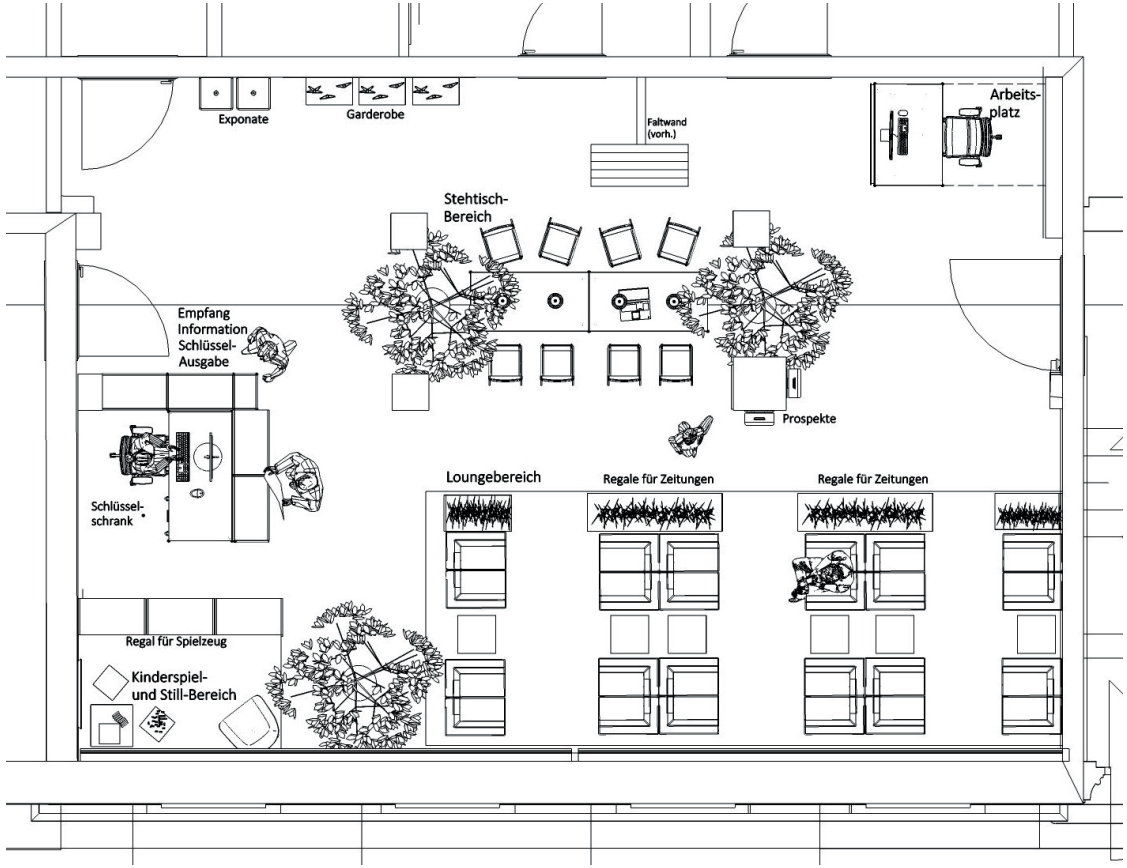
WELCOME LOUNGE

im EG



WELCOME LOUNGE

im EG – Möblierung (Beispiel)



WELCOME LOUNGE

Notwendige Ausstattung

Zugang

Separater Eingang mit sicherem Zugang durch Berechtigung (PIN oder QR-Code) und Klingel

Beschilderung

Große Hinweisschilder im Bahnhof/am Gebäude/im Gebäude

Ausstattung

- Repräsentativer Empfangsbereich mit Empfangstresen (Front Office) und Arbeitsplatz als Infopoint
- 12 Sessel mit Beistelltischen
- 8 Arbeitsplätze für Gäste (Stehtisch, Hocker, Internetzugang)
  Arbeit mit dem eigenen Laptop oder am Fest-PC

WELCOME LOUNGE

Notwendige Ausstattung

- 1 Arbeitsplatz mit festem Computer (Bürostuhl, Tisch, Internetzugang)
- Mediale Präsentation von Welcome Centre, Forum Wissen und Region
- Glasvitrine für Exponate der Sammlungen
- Aufsteller oder Präsentationsregale für Informationen zur Universität, Stadt Göttingen und Region Südniedersachsen
- Aufsteller oder Präsentationsregal für deutsche und internationale Zeitschriften und Zeitungen
- Magnettafel für Aushänge (Whiteboard)
- Bildschirme (Bahninformationen, News, Mediabox Göttinger Tageblatt)
- Blumen/Bilder aus der Region/Kunst (ggf. über Regionalmarketing)/ Dekoration
- WLAN mit Zugangsmöglichkeit für Gäste
- Kinderspielecke mit Möglichkeit des Rückzugs zum Stillen
- Lager/Kopierraum

WELCOME LOUNGE

Notwendige Ausstattung – Technik

- Beamer, Leinwand und Monitor (ggf. mit Bahnabfahrtszeiten, WissenschaftlerInnen-Imagefilme)
- Computer und Kopierer
- Offener Verpflegungsbereich
- Kaffeeautomat, Getränkeautomat, Verpflegungsautomaten
- Kaffee, Tee (lose, ggf. kleine Kaffeemaschine), Mikrowelle, Wasserkocher
- Gläser, Tassen, Teller, Besteck, Spülmaschine (Back-up für Catering bei Veranstaltungen)
- Separate WC-Anlage
- Barrierefreies WC mit Wickelmöglichkeit
- Barrierefreie Dusche, Umkleidemöglichkeit

WELCOME LOUNGE

Öffnungszeiten

- Montag bis Freitag
  8-20 Uhr (ggf. Zeiten bis 24 Uhr und ab 6 Uhr)
- ggf. Samstag und Sonntag (nach Vereinbarung)
- Die Nutzungshäufigkeit und -dauer muss begleitend berichtet und evaluiert werden, um ggf. Anpassungen bei den Öffnungszeiten vorzunehmen.

ANSCHUBFINANZIERUNG – PROJEKT

für 2 Jahre durch das Fachkräftebündnis – Personal- und Sachmittel

Kostenart	Verwendungszweck
Personalmittel	▪ Front Office in der Welcome Lounge ▪ Service für Wirtschaft und Wissenschaft ▪ Aufbau Digitale Plattform ▪ IT-Spezialist ▪ Dezentrale Anlaufstellen ▪ Interkulturelle Trainings ▪ u.a.
Sachmittel	▪ Welcome Broschüren ▪ Digitale Plattform (Software) ▪ Marketingmaterialien (Flyer, Broschüren) ▪ Teilnahme an Messen ▪ Welcome Empfänge ▪ Bewirtung ▪ Dienstreisen ▪ Mieten ▪ Betriebkosten ▪ Stellplätze ▪ Internetanbindung ▪ Computer/Telefon/Drucker

NACHHALTIGKEITSKONZEPTION

- Grundbeiträge aller Partner
- Service-Gebühren
- Personalgestellung von Partnern

ANHANG

Beispiele möglicher individueller Betreuung

ANKUNFT

Nationale oder internationale Führungskraft (deutsch/englisch)

- **Willkommensgespräch** und persönliche Begrüßung **in der Welcome Lounge**
- Orientierungsgespräch in den Büroräumen des Welcome Centres – Aushändigen der **Welcome Mappe**, Bedarf für Begleitung und Unterstützung klären (Behördengänge, Anmeldung, ggf. Deutschkurse usw.)
- Vorstellung der „Welcome Centre“-Webseite
- Erste Terminplanung
- **Begleitservice** durch dezentrale Partner (Wohnung, Freizeit usw.)
- **Standortbesichtigung/-führung** zur ersten Orientierung
- Bei Bedarf **Vernetzung mit englischsprachigem Partnernetzwerk** (u.a. Ärzte in der Umgebung)

ANKUNFT

Nationale oder internationale Führungskraft (deutsch/englisch)

- Bei Bedarf **Begleitung bei Behördengängen**, Unterstützung bei An- und Abmeldung (Aufenthaltstitel), Abschluss von Verträgen, Ausfüllen von Unterlagen (Telefon, Internet, Umschreibung Führerschein usw.)
- Weitere **Betreuung** bei offenen Fragen (persönliches Gespräch zum Termin oder via E-Mail)
- Bei Bedarf Einladung zu **Informationsveranstaltungen** (z.B. zu Schulen, Kultur und Freizeit, Krankenkassen, dem Deutsches Renten- und Versicherungssystem u.a.)
- **Einladung zu** Stadtführung und weiteren **Kultur- und Freizeitangeboten**

ANKUNFT

Unterstützung bei der Arbeitsplatzsuche für PartnerInnen

Einbindung des Partners oder der Partnerin

- Aufnahme ins **digitale Interaktionsportal** mit Zugang zu Informationen über Arbeitsplätze und Unterstützung bei der Arbeitsplatzsuche für PartnerInnen in Südniedersachsen
- Persönliche Betreuung und **Schnittstellenmanagement** zum Welcome-Partnernetzwerk
- **Vernetzung** mit relevanten Partnern

- **Beratung** zu Lebenslauf, Bewerbungsunterlagen und Bewerbungsprozess (für internationale BewerberInnen)
- **Informationen zu** kulturellen Gepflogenheiten im Bewerbungsprozess

ANKUNFT

Familien

Einbindung der Kinder

- **Informationen** zu wichtigen Unterlagen **für Familien** (international, z.B. Aufenthaltstitel und Visum direkt für die ganze Familie beantragen)
- Bei Bedarf **Erläuterung der Schulangebote**
- Systematische **Sichtbarmachung aller Schulformen** ggf. über Partner in den Städten
- **Informationen** zu allen vorhandenen (auch mehrsprachigen) **Angeboten der Kinderbetreuung** in der Region Südniedersachsen (öffentlich, konfessionell, privat)
- **Unterstützung** bei der Suche nach passender Kinderbetreuung und/oder Schule

ANKUNFT

Familien

Einbindung der Jugendlichen

- **Informationsportal für Jugendliche** zu südniedersächsischen Arbeitgebern
- **Vermittlung von studentischen MentorInnen**
- Aufnahme ins **digitale Interaktionsportal mit Zugang** zu Informationen über Arbeitsplätze und Freizeit-Angebote in Südniedersachsen
- **Betreuung** von ggf. minderjährigen Auszubildenden
- **Begleitung** bei Anerkennung von Zeugnissen, Zertifikaten u.ä.
- **Unterstützung** bei der Suche von Sprachkursen für Auszubildende

GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT
GÖTTINGEN

SüdniedersachsenStiftung